



2. Juli 2020

## **Gemeinsame Pressemitteilung**

### **Antragsteller zur Schusterbahn: „Entscheidender erster Schritt bei der Schusterbahn ist getan, jetzt geht es um einen raschen Ausbau der Infrastruktur“**

Die Regionalfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, der SPD, der FDP und von die Linke/Pirat sind erfreut, über den konkreten Vorschlag der Regionalverwaltung, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn zeitnah ein Betriebskonzept für die Schusterbahn zu entwickeln. Damit ist ein entscheidender erster Schritt bei der Umsetzung eines regulären S-Bahn-Betriebs entlang des Neckars von Plochingen nach Bietigheim gemacht.

Nach Ansicht der verkehrspolitischen Sprecher der Antragsteller, Michael Lateier (Bündnis 90/Die Grünen), Thomas Leinritz (SPD), Armin Serwani (FDP) und Wolfgang Hoepfner (Linke/Pirat) ist aber klar, dass für den Erfolg der Schusterbahn nicht nur ein gutes Taktangebot entscheidend ist, sondern auch der Ausbau der Infrastruktur.

Insbesondere im Bahnhof Stuttgart-Münster, wo heute, bedingt durch den Gleiswechsel, kein reibungsloser Zugverkehr möglich ist, ist dies notwendig. Deshalb müssen nach Ansicht der vier Fraktionen zeitnah Gespräche zum Infrastrukturausbau aufgenommen werden.

Neben der Erstellung einer Betriebsprogrammstudie durch die DB, soll deswegen auf der Verkehrsausschusssitzung am 8. Juli die Geschäftsstelle beauftragt werden, Gespräche mit der Deutschen Bahn, der Stadt Stuttgart und dem Land aufzunehmen, um den Ausbau des Bahnhofs Stuttgart-Münster mit einem zweiten Bahnsteig in Fahrtrichtung Untertürkheim und mit einem Überholgleis für Güterzüge vorzubereiten.

Mit diesem Infrastrukturausbau versprechen wir uns eine größere Fahrplanflexibilität für den S-Bahn-Betrieb auf der Schusterbahn, aber auch mehr Möglichkeiten für den Güterverkehr.

#### **Kontakte**

Michael Lateier (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)	0176-72417303
Thomas Leinritz (SPD-Fraktion)	0172-7114022
Armin Serwani (FDP-Fraktion)	0177-5251107
Wolfgang Hoepfner (Fraktion Linke/Pirat)	0176-4729996